

**Protokoll der Sitzung  
des Studierendenparlaments  
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
am 13.12.2023**



**StuPa**

**Studierendenparlament  
Universität Würzburg**

**Sitzungsleitung:** Kayn Gaus

**Protokoll:** Davina Döring, Lewe Lorenzen bis 21:23, ab 21:23 Kilian Werner

**Datum:** 13.12.2023

**Beginn der Sitzung:** 19:10 Uhr

**Ort der Sitzung:** Übungsraum 1, Informatikgebäude M2, 97074 Würzburg

**Anwesende Mitglieder:**

Benjamin Bachmann (bis 21:53), Paul Bachmann, Dana Beck (Stimmrechtsübertragung auf Jacopo Stickdorn), Clara Betsch, Miriam Deinzer, Davina Döring, Kayn Gaus, Carina Herrmann (Stimmrechtsübertragung auf Clara Betsch), Skylar Ryan Hoim (Stimmrechtsübertragung auf Zuri Klaschka), Lars Kiesewalter, Zuri Klaschka, Felix Konrad (Stimmrechtsübertragung auf Henry Mörtl), Naomi Kroth (Stimmrechtsübertragung auf Kilian Werner), Daniel Lender, Lewe Lorenzen, Julian Mader, Jonathan Maier (Stimmrechtsübertragung auf Lennart Schultze-Mosgau bis 21:53), Henry Mörtl, Jona Nicodemus (Stimmrechtsübertragung auf Phillip-Daniel Schmoll), Phillip-Daniel Schmoll, Carina Schnalzger (Stimmrechtsübertragung auf Kayn Gaus), Isabel Schultz (Stimmrechtsübertragung auf Franka Warszawa), Lennart Schultze-Mosgau, Linda Shuinjo, Jacopo Stickdorn, Konstantin Tempel (Stimmrechtsübertragung auf Linda Shuinjo), Franka Warszawa, Kilian Werner, Maximilian Zang, Senta Ziegler (Stimmrechtsübertragung auf Benjamin Bachmann bis 21:53); ab 20:40 Marvin Bauersfeld (bis 22:00), ab 20:40 Annika Huber (Stimmrechtsübertragung auf Marvin Bauersfeld bis 22:00), ab 21:18 Pia May (Stimmrechtsübertragung auf Lewe Lorenzen)

**Abwesende Mitglieder:**

Nex Arabschahi, Heba El-Said, Sebastian Göpfert, Karl Tilman von Heygendorff, Maja Pause, Tilman Pfeifer, Alexa Stergiou, Michelle Teutsch

**Gäst\*innen:**

Nicole Angermund, Daniel Janke, Michaela Hausbacher, Lea Wenke, Maria Hohenauer

# Inhaltsverzeichnis

<b>TOP 1 Formalia</b> .....	<b>4</b>
1.1 Festlegung der Protokollant*innen .....	4
1.2 Feststellung der Anwesenheit & Beschlussfähigkeit.....	4
1.3 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung.....	4
1.4 Genehmigung der Tagesordnung.....	4
<b>TOP 2 Berichte</b> .....	<b>4</b>
2.1 Bericht der Vorsitzenden.....	4
2.2 Bericht aus dem Fachschaftenrat (FSR) und den Kommissionen mit Möglichkeit zur Diskussion....	4
<b>2.2.1 FSR</b> .....	4
<b>2.2.2 Ständige Tenure-Kommission</b> .....	4
<b>2.2.3 Präsidialkommission für Qualität in Studium und Lehre (PfQ)</b> .....	5
<b>2.2.4 Kommission für Studium und Lehre (KSuL)</b> .....	5
<b>2.2.5 Gleichstellungskommission</b> .....	5
<b>2.2.6 Treffen mit der UB (Ideen für neue Konzepte)</b> .....	6
2.3 Bericht aus dem Studentischen Sprecher*innenrat (SSR) und seinen Arbeitskreisen mit Möglichkeit zur Diskussion .....	7
<b>2.3.1 SSR</b> .....	7
<b>2.3.2 VS-Projektgruppe</b> .....	10
<b>2.3.3 Senat und Unirat</b> .....	11
<b>TOP 3 Wahlen</b> .....	<b>12</b>
3.1 Leitung Referat Amateurfunk DLØJMU.....	12
3.2 Nachwahl AK ÖPNV .....	12
3.3 Nachwahl SSR-Mitglied.....	12
3.4 Nachwahl Ersatzvertretung Ständige Tenure Kommission .....	12
<b>TOP 4 Anträge</b> .....	<b>13</b>
A1 Streichung der Aufwandsentschädigung gem. § 9a Abs. 2 S. 1 Geschäftsordnung.....	13
A2 Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2024.....	13
<b>TOP 8 Verschiedenes</b> .....	<b>15</b>

## TOP 1 Formalia

### 1.1 Festlegung der Protokollant\*innen

Es protokollieren: Davina Döring und Lewe Lorenzen

### 1.2 Feststellung der Anwesenheit & Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 30 anwesenden Stimmen festgestellt.

### 1.3 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung ist leider noch nicht fertig. Die Genehmigung wird daher auf die nächste Sitzung vertagt.

### 1.4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist angenommen.

## TOP 2 Berichte

### 2.1 Bericht der Vorsitzenden

Nächste Sitzungen:

22.01. StuPa; 18.01. FSR

15.02. StuPa; 07.02. FSR

Die Kosten für die T-Shirts wurden geklärt. Die Shirts kosten 7,20€ pro Person. Bitte in bar zur nächsten Sitzung mitbringen oder zu den Öffnungszeiten im Students' House vorbeigehen, dann geben wir oder die Sekretärinnen die Shirts gerne aus!

Es wurden Social-Media-Kanäle für Stupa und FSR erstellt. Dort werden Sitzungen angekündigt und zusammengefasst. Folgt gerne :)

### 2.2 Bericht aus dem Fachschaftenrat (FSR) und den Kommissionen mit Möglichkeit zur Diskussion

#### 2.2.1 FSR

Es sollen mehr fakultätsübergreifende Veranstaltungen stattfinden. Geplant ist ein uniweites "Running Dinner".

Jacopo und Julian werden die Sitzung künftig abwechselnd leiten.

Es ist in Überlegung, dass Personen in Berufungskommissionen entschädigt werden sollen.

#### 2.2.2 Ständige Tenure-Kommission

Die Sitzung fand am 12.12. statt. Phillip-Daniel Schmoll und Daniel Janke haben teilgenommen. Es wurden drei Verfahren durchgeführt.

Alle drei Verfahren betrafen Professor\*innen aus der Medizin, bei allen drei Verfahren wurden die Empfehlung für die Gewährung des Tenures ausgesprochen.

Nächster Termin ist am 24.01.2024.

### **2.2.3 Präsidialkommission für Qualität in Studium und Lehre (PfQ)**

Daniel Janke berichtet von der Sitzung am 6. Dezember. Daniel Lender und er haben an der Sitzung teilgenommen. Die Verwaltung berichtete vom Tag der Lehre und von zwei eingeworbenen Drittmittelanträgen für die Lehre. Die Begehungen im Rahmen der Studienfachaudits hätten in der Pädagogik am 14. und 15. November sowie in den Sportwissenschaften am 20. und 21. November stattgefunden. Weiterhin wurde die Akkreditierung von Studiengängen der Romanistik behandelt. Die Akkreditierung wurde mit einer Auflage und 17 Empfehlungen einstimmig beschlossen. Anschließend wurde die Akkreditierung von Studiengängen der Chemie diskutiert. Die Akkreditierung wurde mit neun Empfehlungen einstimmig beschlossen. Danach tauschte sich die Kommission zur Systemreakkreditierung aus. Die zweite Begehung ist für den 22. und 23. Februar 2023 angesetzt. In Vorbereitung dieser Begehung wurden drei Verfahrensbeschreibungen überarbeitet. Die Änderungen wurden jeweils einstimmig beschlossen.

### **2.2.4 Kommission für Studium und Lehre (KSuL)**

Zuri Klaschka und Phillip-Daniel Schmoll nahmen teil. Die Sitzung fand am 05.12.2023 statt.

Es wurde eine Änderung zur Immatrikulationssatzung besprochen. Inhalt war, dass ausländische Hochschulzugangsberechtigungen und deutsche Abiture im Ausland nicht mehr durch die Uni auf ihre Äquivalenz zum deutschen Abitur geprüft werden, sondern nun durch Drittanbieter.

Es wurden verschiedene Studiengangsänderungen besprochen; im Einzelnen:

- Hebammenwissenschaften
- Indologie/Südasiastudien und Vormodernes Südasiastudien und Modernes Südasiastudien
- Vorderasiatische Archäologie
- Griechische Philologie und Lehramt Griechisch
- Lateinische Philologie und Lehramt Latein
- Mathematik und Computational Mathematics
- xAI und Künstliche Intelligenz & Data Science

Insgesamt ist nichts Bemerkenswertes in der Kommissionssitzung passiert.

### **2.2.5 Gleichstellungskommission**

Zuri Klaschka und Skylar Ryan Hoim nahmen teil. Die Sitzung fand am 11.12.2023 statt.

Die neue Universitätsfrauenbeauftragte, Frau Prof. Dr. Helga Stopper, die seit Oktober 2023 im Amt ist, stellte sich der Kommission vor. Es wurde weiterhin berichtet, dass eine neue Gliederung verschiedener themenverwandter Themen, die bisher allesamt unter der UFB untergebracht waren, ergeben hat:

- die Koordinierungsstelle für Diversität unter der VP für Chancengleichheit (aktuell Frau Prof. Dr. Anja Schlömerkemper)
- das Büro der UFB weiterhin unter der UFB (aktuell Frau Prof. Dr. Helga Stopper)
- der Familienservice der Zentralverwaltung direkt unter dem Kanzler

Die UFB berichtete über den aktuellen Stand der Einrichtung der Ansprechstelle für sexuelle Belästigung und Gewalt. Ein Inkrafttreten derer ist für Januar 2024 vorgesehen. Während die offiziellen Ansprechpersonen hauptberuflich an der Uni angestellt sein müssen, sicherte uns die UFB auf Nachfrage der Studierendenvertretung zu, dass eine Zusammenarbeit zur Gewährleistung der Repräsentation der Gruppe der Studierenden angestrebt würde.

Des Weiteren wurde über Stipendienanträge diskutiert und abgestimmt.

Zum Schluss wies die VP für Chancengleichheit, Prof. Schlömerkemper, darauf hin, dass der Anteil weiblicher Professorinnen im Jahr 2023 geringer war als im Vorjahr und regte an, dies zu reflektieren.

Weitere Details werden aufgrund der vertraulichen Natur der Kommissionsarbeit nicht berichtet und/oder protokolliert und können ggf. bei Bedarf entsprechend der Regelungen der Universität bei den studentischen Vertreter\*innen der Kommission nachgefragt werden.

- Franka fragt, ob es einen Grund für so eine geringe Anzahl an weiblichen Profs gibt.
- Zuri: Wurde nicht genannt.
- Daniel Janke: Wurde darüber diskutiert, warum es keine weiteren Förderungen gibt?
- Zuri hat das auch nachgefragt. Das ist keine Option.

## **2.2.6 Treffen mit der UB (Ideen für neue Konzepte)**

Wir sollten uns darüber Gedanken machen, wie eine Bib in Zukunft aussehen sollte.

- Maximilian Zang (FMI): Es sollte mehr Sitzmöglichkeiten geben.
- Miriam Deinzer (FSV Chemie Pharmazie): Mehr Steckdosen, mehr Arbeitsplätze und ausgeweitete Öffnungszeiten.
- Linda (FSV Biologie): Gruppenarbeitsplätze, das Angebot der Bücher sollte auch mit den Vorschlägen der Profs übereinstimmen.
- Daniel Janke verweist nochmal auf die Kommunikation zwischen UB und den Profs für die Bedürfnisse.
- Kilian Werner (FSV Katholische Theologie): Scanner und Drucker sind gewünscht, sowie ein Computer zum Recherchieren; Verbesserung der Lichtverhältnisse
- Kayn Gaus (GHG): Generell mehr Computer-Arbeitsplätze, gerade für Menschen die nur Tablets haben oder sich keinen PC oder leistungsstarken Laptop leisten können.
- Jacopo (FSV Medizin): Wir sind bei Bibs unterbesetzt. Keine Bibliothek im herkömmlichen Sinn. Das reicht für hunderte Studis nicht, nur etwa 30 Arbeitsplätze.
- Daniel Janke fragt nach, ob die FSV mit in die neuen großen Bauprojekte der Medizin involviert wird.
- Jacopo: Bisher nicht, man kann nachfragen. Aber vermutlich ist nicht viel machbar.
- Bibliotheken sollte auch Aufenthaltsräume sein. Nicht nur lernen, sondern auch Entspannungsräume ermöglichen.
- Lennard (LHG): Bei Ihnen gab es mal Aufenthaltsräume. Diese wurden jedoch geschlossen. (Max Stern Keller)
- Henry (SSR): Aktuell gibt es Kommunikation in Bezug auf den Max Stern Keller. Es sollen Gespräche in näherer Zukunft stattfinden.

Weitere Umfrageergebnisse können per Mail an den StuPa-Vorsitz geschickt werden.

## **2.3 Bericht aus dem Studentischen Sprecher\*innenrat (SSR) und seinen Arbeitskreisen mit Möglichkeit zur Diskussion**

### **2.3.1 SSR**

#### **Treffen Studierendenwerk**

- Wohnheime
  - o Keine Veränderungen wohnheimtechnisch
  - o Fokus auf bezahlbarem Wohnen.
  - o Probleme im Klara-Oppenheimer-Weg werden angegangen.
- Mitbewohnerauswahl
  - o Überlegung, vor Einzug Mitbewohner kennenzulernen.
  - o Vertragsvergabe durch Studierendenwerk, aber Gedanke an Kontaktdatenaustausch über Portal.
  - o Informationen an Wohnheimstutor\*innen einen Monat vorher.
- Hubland Mensa
  - o Erwartete Öffnung nicht vor April 2024.
  - o Überlegung, das Foyer der alten Mensa zu öffnen.
- Cafeteria Alte Uni
  - o FS Jura soll mit Dekanat und Studierendenwerk sprechen.
  - o Skepsis gegenüber Öffnung, Henry schreibt der FS Jura.

#### **UL-Treffen**

- Veröffentlichung von Gebäudeplänen
  - o Kanzler lehnt direkte Veröffentlichung ab, wird aber Kosten prüfen für eine Karte wie in der UB
- Ansprechpersonen für sexuelle Gewalt und Antidiskriminierung
  - o Die Satzung dazu soll im WS veröffentlicht werden
  - o Ansprechstelle für Antidiskriminierung wird demnächst im UFB eingerichtet
- Finanzierung Reisen Charm-EU
  - o Soll aus den Charm EU Mitteln erfolgen
  - o Ansprechpartner ist Martin Kufferath-Sieberin

#### **Campuslichter Winter-Edition**

Wurden umbenannt in Winterlichter. Mussten wegen nicht genug Tickets verschoben werden. Die Veranstaltung wird jetzt jedoch für diesen Winter vollständig ausfallen, da es unter unseren Bedingungen mit der Posthalle nicht stattfinden kann.

- Daniel Janke fragt, woran es gescheitert ist.
- Henry: weil der geeignete Ausweichtermin vor einem großen Konzert ist und somit nicht genug Aufräumzeit hat.
- Daniel Janke hat noch eine Rückmeldung zur Rückerstattung der Tickets. Es wurde kritisiert, dass die Erstattung nur am Student's House möglich ist.

#### **Studentischer Weihnachtsmarkt in der Kellerperle**

Die Idee war, eine Veranstaltung zu schaffen die Studis günstig Glühwein bietet. Er wurde kurzfristig organisiert und bot günstigen Glühwein und einen Tauschtisch sowie gemütliche Deko.

## HiWi-Stellen für den SSR

Mehrere Stellen für Wissensmanagement, Social-Media und Webentwicklung.

Ansprechpartner\*innen sind Michaela Hausbacher, Yannik Bauer, Tobias Haase und Henry Mörtl.

- Daniel J.: Es wäre schön, wenn in der nächsten Sitzung genauer aufgeschlüsselt wird, was die genauen Ziele der Hiwis sein werden. Was also am Ende erreicht werden soll.
- Henry: Es gibt Anträge in denen dies rauszulesen ist. Henry schickt diese gerne über den StuPa-Verteiler. In den Weihnachtsferien werden weitere Einsatzfelder der HiWis erarbeitet. Haupteinsatzbereich ist das Erstellen einer neuen Website und das Bearbeiten von Inhalten für verschiedene Plattformen.

## ÖPNV-Treffen

Henry berichtet: Die Pressekonferenz lief sehr gut. Es wurde auch über Instagram ein Livestream gestartet.

Letzte Sitzung gab es eine Entscheidung, dass wir lieber kein Semesterticket als ein schlechtes Semesterticket wollen. Alle Punkte wurden besprochen. Das Verkehrsunternehmen beruft sich darauf keine Mittel zu haben. Mit den aktuellen Mitteln muss wohl gespart werden. Wegen Verständnis wurde den schlechteren Konditionen fürs Semesterticket zugestimmt. Es sollen zu Stoßzeiten vor Vorlesungen Zusatzbusse fahren und mehr Abendbusse. Künftig soll es eine enge Zusammenarbeit für langfristige Verbesserung geben.

Es soll ein Treffen zweimal im Semester geben, um in einen Konstruktiven Austausch zu gehen. In Zukunft können mehr Probleme angesprochen werden, da wir einen Ort geschaffen haben unsere Probleme anzusprechen.

Wir haben in diesen Gesprächen jetzt zwei starke Partner für uns gefunden: Martin Heilig und Christoph Alm (Chef NVM)

- Kilian Werner: Es wäre aber schon möglich gewesen das Semesterticket als Druckmittel nicht fortzuführen?
- Henry Mörtl erklärt, dass man sich dagegen entschieden hätte, da abgewogen wurde, dass positive Zusammenarbeit langfristig größeren Nutzen bringt.
- Daniel Janke: Lobt die Pressearbeit mit der MainPost. Er fand es aber schade, dass die Verbesserungen nicht wirklich erkenntlich sind. Es fehlt die Info, was wirklich passiert ist. Hier wird aber das Potential der Webseite aber auch der Studi-Gesamtverteiler nicht gut genutzt.
- Hat es denn aber vorher niemanden gewundert, dass es diese Verschlechterungen gab? Ab wann gelten die Änderungen?
- Henry hat derzeit keine Kapazität Pressemitteilungen zu schreiben. Die Änderungen gelten ab den Faschingsferien, die Abendfahrzeiten schon zu Jahresbeginn.
- Es wurde in der PUMA entschlossen. Aus dem Protokoll geht hervor, dass es keine umfassende Debatte gab. Die WSB hat dies auch nicht sinnvoll kommuniziert.
- Andre: Aus betrieblicher Sicht ist es gleichgeblieben, wodurch es nicht als notwendig gesehen wurde dies mitzuteilen.



## **Zusammenfassung des Gesprächs mit Fay bezüglich des fzs e. V.:**

Struktur und Aufgaben des fzs:

- Der fzs ist der größte überparteiliche Studiverbund in Deutschland.
- An der VS in Bayern ist der fzs aktiv.
- Fay ist die Ansprechperson für Bayern und steht zur Verfügung.
- Möglichkeit der Unterstützung bei VS-Gründung, auch rechtlich.

Ressourcen und Schulungen:

- Öffentlichkeitsarbeitsschulungen waren früher möglich, Status unklar.
- Die Linke Medienakademie bietet Schulungen an.
- Ambitioniertes Ziel des fzs: Serviceorientierte Arbeit ("How to...").
- Informationen über Verteiler bei relevanten Angeboten.

Aktuelle Themen im fzs:

- Monatlicher Newsletter mit aktuellen Errungenschaften.
- Fokus auf Haushaltspolitik, Israel-Thema, Nachhaltigkeit.
- Sorge wegen Rechtsrutsch, geplante Kampagne.
- Studentische Notlage, BAFÖG-Klage in Amtszeit entscheidend.

BAFÖG und 29,40 €-Ticket:

- Entscheidung zur BAFÖG-Klage erwartet in der aktuellen Amtszeit.
- 29,40 €-Ticket: Infos wurden versandt, Austausch bei Problemen möglich.
- Möglichkeit zur Nachfrage und Unterstützung beim fzs

Vernetzung und Austausch:

- StuV und fzs bleiben in Verbindung, auch bzgl. BayStuRa.
- Diskussion über fzs-Struktur und Vernetzungsmöglichkeiten.
- Anregung zur Vernetzung studentischer Antidiskriminierungsarbeit.

## **Nachwahl SSR-Mitglied**

### **Arbeitsaufwand SSR**

Jacopo: Wie ist die Stimmung aktuell im SSR?

- Clara: Wir sind alle gerade sehr an unserer Grenze. Der Antrag ist aus diesem sehr hohen Arbeitspensum entstanden. Der Antrag wurde nach einem Austauschtreffen zurückgezogen. Es wurde eine Strategie zur Lösung des Problems entwickelt.
- Jacopo: Ist die Arbeitsbelastung stemmbar?
- Im SSR ist viel zu tun. Aufgaben werden nach Möglichkeit ausgelagert, aber die Belastung ist so hoch, dass sämtliche Kapazitäten ausgeschöpft werden.
- Clara: Die Kapazitäten sind so ausgeschöpft, dass die Sitzungen der Pflege sozialer Kontakte dienen
- Zuri: Kann sich den Vorrednern anschließen.
- Zuri appelliert an den SSR auf psychische Gesundheit der Einzelnen zu achten.
- Franka: Es muss Strukturen geben, die euch entlasten.
- Daniel J.: Es gab in der Vergangenheit Fälle von Burnout im SSR. Er warnt davor über längere Zeit Grenzen zu überschreiten. Aufgaben müssen im Zweifel liegen gelassen werden. Habt auch mal einen freien Sonntag!
- Phillip: Wir sehen die Mitglieder des SSR als Minister mit weiteren helfenden Händen. Das Problem ist, dass es das aber gerade nicht in jedem Resort gibt. Aber auch das Einarbeiten braucht sehr viel Zeit.

- Henry: Eine Unterstützung der einzelnen Ressorts wäre sehr hilfreich. Wäre auch gut, wenn LAK und auch FZS auch von weiteren Delegierten besucht wird, damit nicht immer der SSR dabei sein muss.
- Henry wirbt nochmal für das Transformations-Experiment. Wir sollten uns mit unseren eigenen Strukturen auseinandersetzen und schauen was gut geht und was nicht.
- Benjamin: Warum ist es denn so viel mehr im Vergleich zu den letzten Jahren.
- Clara: Es gibt viele laufende Projekte. Viele Treffen haben sich mittlerweile etabliert. Die Veranstaltungen sind sehr groß geworden und sehr arbeitsintensiv. Clara wirbt extra nochmal für das Referat Kultur und Veranstaltungen
- Zuri: Mir fehlt der Historische Blick. Aber dieses Jahr steht der SSR sehr idealistisch hinter den Projekten. Die Projekte sind zu wichtig, als dass man Aufgaben fallen lassen oder abgeben kann. Von solchen Projekten gibt es zurzeit sehr viele.

*20:41 Marvin Bauersfeld mit Stimmrecht von Annika Huber kommt zur Sitzung.*

- Henry: Die meisten studieren Vollzeit. Das und Arbeit kostet Zeit. Viele Projekte werden jährlich gesehen und werden dadurch so angegangen. Dieses Jahr haben wir viele übergreifende Projekte. Wir werden also strukturell in Projekte besser eingebunden. Es bedeutet aber auch mehr Arbeit.
- Clara: Wir haben alle auch den Spaß dran und sind als Team gut eingespielt. Wir puffern uns hier auch gegenseitig ab. Wenn jedoch mehrere Menschen wegfallen, merkt man das.
- Lewe: Leute denken oft man muss viel arbeiten, aber es ist eher so, dass Menschen im SSR-Projekte machen, weil sie ihnen wichtig sind. Man kann auch im SSR aktiv werden, ohne sich überarbeiten zu wollen.

### **Semesterticket Deutschlandticket**

- Daniel J.: Gab es schon Gespräche wie es mit dem Deutschlandticket weitergeht?
- Henry: Die Verkehrsverbünde haben noch keine Aussagen dazu. Sie halten es für unmöglich, wie es die Politik gerade plant. Es gibt aber kein grundsätzliches Interesse die Pläne abzulehnen. Wir als StuV müssen uns aber fragen, welche Rolle wir einnehmen.

### **TV-Stud**

- Daniel J.: Für das UL-Treffen: Macht hier am besten nochmal Druck was gerade ist.
- Julian: Die Mindestvertragslaufzeit soll im Regelfall ein Jahr sein, kann in begründeten Fällen aber auch ausgesetzt werden.

Ab SS24: Ohne Abschluss 13,25€

Ab SS25: O. A: 13,98 €

### **2.3.2 VS-Projektgruppe**

Regelmäßiger Sitzungstermin: dienstags 12:30 - 14 Uhr im Students' House (digitale Zuschaltung ist immer möglich)

## **Todestag VS Bayern**

Am 21.12. ist der 50. Todestag der VS in Bayern. Wir wollen an dem Tag über Social-Media darauf aufmerksam machen und vstl. auch eine Pressemitteilung rausschicken.

## **Treffen mit der StuV Bamberg**

Wir haben uns mit der StuV Bamberg getroffen und dort erzählt, dass wir vorhaben, eine VS in Würzburg einzuführen. Es ging auch darum, wie das umgesetzt werden kann und wieso es wichtig ist, dass auch andere Unis mitziehen. Die StuV Bamberg ist motiviert nachzuziehen und sich mit der Thematik auseinanderzusetzen.

## **Treffen zwischen SSR und UL**

Die UL wird sich an ihrer nächsten Klausurtagung (im Februar/März) mit der Thematik auseinandersetzen und eine Positionierung ausarbeiten. Wir planen zusätzlich uns mit den einzelnen Mitgliedern der UL zu treffen und sie von unserem Vorhaben zu überzeugen.

## **2.3.3 Senat und Unirat**

Hat am 28.11. ohne besondere Vorkommnisse getagt.

### **Entwicklung Studiengänge**

Neuer Master zu Künstlicher Intelligenz

Neuer rein englischer Bachelor Diversity Ethics and Religion

### **Satzung für die Ansprechperson sexualisierte Gewalt**

Studentische Beteiligung war nicht gegeben. Bei Erarbeitung der Grundsätze gibt es Stellungnahme des StuPas

Es soll auch eine weitere Stelle für Antidiskriminierung geben.

### **Studienordnungen**

Besonders eine Änderung in Bezug auf das Attest. In der Zahnmedizin muss man bei Krankheit ein von der Uni vorgefertigtes Formular vorlegen, dass alle Symptome auflistet. Studis müssen dadurch sehr viel von sich preisgeben.

Unser Ziel ist es die Studienordnung an die der anderen Unis in Bayern anzupassen, wodurch ein Attest ausreicht.

- Jacopo: Ist die neue Satzung für Zahnmedizin durchgegangen?
- Lennard: Es war eigentlich eine Änderung des Genderns. Es wurde eine Woche später in einem Eilverfahren durchgesetzt.
- Es gab in der Zahnmedizin eine Exmatrikulation durch die verspätete Änderung der Studienordnung.

### **Neuer Hochschulvertrag**

Henry will ihn vlt. für die nächste Sitzung des StuPas aufbereiten.

*Pause von 21:07 – 21:20*

*Lea Wenke und Maria Hohenauer verlassen die Sitzung.*

## TOP 3 Wahlen

### 3.1 Leitung Referat Amateurfunk DLØJMU

Bewerbungen: Julian Mader.

Julian stellt sich kurz vor.

Abstimmung: **Julian wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.**

### 3.2 Nachwahl AK ÖPNV

Bewerbungen: Lewe Lorenzen, Andre Johnson, Tobias Brandner

Lewe und Andre stellen sich vor. Andre stellt Tobias vor.

Es wird über die gesamte Liste abgestimmt.

**Die Bewerber\*innen werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.**

### 3.3 Nachwahl SSR-Mitglied

Wie im Bericht des SSR angemerkt tritt Phillip aus persönlichen Gründen zum 31.12.2023 von seinem Posten im SSR zurück. Dieser Platz soll nun neu besetzt werden, um eine Einarbeitung zu ermöglichen.

Clara: Phillip ist aktuell als stellv. Vorsitz des SSR tätig. Weil das Amt vor allem mit der inneren Strukturierung befasst ist, würde der SSR das Amt gern intern besetzen: mit Yannik Bauer. Dadurch wird das Ressort „politische Geschäftsführung“ frei, das die neu gewählte Person übernehmen soll.

Unter politische Geschäftsführung fällt u. a.: Organisation von Demos (s. Telefon an WVV), Änderungen von Bafög, Treffen mit Vertreter\*innen von politischen Parteien (bisher nur Landespolitik, Ausweitung auf Kommunal- und Europaebene angedacht)

Es wurden keine Bewerber\*innen gefunden, die Nachwahl wird auf die Sitzung im Januar vertagt.

Es wird dazu eingeladen sich bei Interesse direkt an den SSR zu wenden.

### 3.4 Nachwahl Ersatzvertretung Ständige Tenure Kommission

Phillip tritt auch aus der Tenure Kommission zurück. Daniel Janke rückt als bisheriger Ersatzvertreter nach. Es soll eine neue Ersatzvertretung gewählt werden. Diese hat beratendes Stimmrecht in der Kommission.

Sitzungen ca. 2-3 mal pro Semester. Die Amtszeit beträgt 1 bzw. 3 Jahre, Rücktritt ist auch früher möglich.

Tenure-Track bezeichnet dabei die Möglichkeit nach einer gewissen Zeit die Professur auf Zeit (W1) zu einer Professur auf Lebenszeit (W3) verbunden mit einer höheren Besoldung zu stufen. Diese Entscheidung hat starken Einfluss auf die einzelnen Professor\*innen, und ist daher eine sehr wichtige Kommission. Es geht auch darum, das Tenure-System weiterzuentwickeln und zu überprüfen. Die Kommission ist noch nicht festgefahren und es werden noch einige Grundsatzbeschlüsse gefasst.

Bewerbungen: Nicole Angermund

Nicole stellt sich kurz vor. Julian ergänzt, dass sich Nicole als ständige Gästin für die Fachschaft WiWi im FSR engagiert.

Abstimmung: **Nicole Angermund wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.**

## TOP 4 Anträge

### **A1 Streichung der Aufwandsentschädigung gem. § 9a Abs. 2 S. 1 Geschäftsordnung**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

### **A2 Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2024**

Wegen einiger zeitnahen Änderungen am Haushaltsentwurf wurde bereits ein geänderter Antrag gestellt.

Änderungsantrag 1 und 2 werden übernommen.

Nach der Vorstellung in der letzten Sitzung des StuPa gab es noch einige Änderungen. Henry stellt den aktuellen Haushaltsentwurf vor.

Kayn: Bitte um Hinweis auf die Änderungen zur letzten Sitzung.

*21:53 Lennart Schultze-Mosgau mit Stimmrecht von Jonathan Maier und Benjamin Bachmann mit Stimmrecht von Senta Ziegler verlassen die Sitzung.*

*22:00 Marvin Bauersfeld mit Stimmrecht von Annika Huber verlässt die Sitzung*

Zwischenfragen:

- Daniel J.: Es geht beim Overhead von Veranstaltungen um Einnahmen, nicht um Gewinn?
  - o Henry: Ja!
- Jacopo: Was fällt unter Sonstiges?
  - o Henry: Müsste nachschauen, bisher wohl, was man bisher nicht unter anderem Topf verbuchen konnten (z. B. T-Shirts, etc.)
- Daniel J.: 8. Studiobühne: möchte pos. hervorheben, dass in den Anmerkungen steht, dass dieser zinsfreie Kredit bis 2035 abbezahlt ist.
  - o Henry: Kredit kann und soll wenn möglich im Block abbezahlt werden.

- Jacopo: Woher kommen die Einnahmen der Studiobühne?
  - o Henry: Einnahmen sind Spenden (zuletzt über 2000€ Spenden pro Vorführung) und Getränkeverkäufe.

Julian stellt Änderungsantrag 3 vor. Dey erklärt, dass weitere Mittel für das Referat DLØJMU nicht rechtzeitig beantragt werden konnten, da noch keine Referatsleitung gewählt war. Zur Anschaffung von Funkgeräten werden einmalig gewisse Mittel benötigt (Satellit, Kurzwelle, etc.). In den nächsten Jahren werden keine größeren Summen mehr benötigt.

Zunächst weiter mit der restlichen Vorstellung des Haushalts, dann Abstimmung über Änderungsantrag von Julian Mader.

Rückfragen & Anmerkungen:

- Daniel J.: Ein Anstieg von ca. 50% des Haushalts im Vergleich zum letzten Jahr ist beachtlich.
- Franka: Wieso sind die Mittelzuweisungen dieses Jahr geringer?
  - o Henry: Die Zuweisungen der Mittel erfolgen pro Kopf und fluktuieren daher von Jahr zu Jahr, je nachdem wie stark sich die Studizahlen relativ zu andern Unis ändern.
  - o Henry: Zusage des Kanzlers, für den Fall einer unverschuldeten Zahlungsunfähigkeit fängt die Uni uns auf.
- Daniel J.: Mit der Abhängigkeit des Haushalts von den Einnahmen der Erstmesse bindet man sich stark an den Erfolg dieser, bzw. an die externen Firmen, die die Stände stellen.
  - o Henry versucht das hinzubekommen. Viele Veranstaltungen und Referate tragen sich selbst.
- Daniel J.: zu den Zweckgebundenen Mittel: 1. "Betreuung" irreführender Begriff; 2. Hier auch anmerken, dass dieser Kredit zurückzuzahlen ist
- Henry: Mit diesem Umfang dürfte das der größte Haushalt der bayerischen Universitäten sein.
- Andre: Der AK ÖPNV taucht nicht auf, warum?
  - o Henry: AK werden nicht durch die StuV finanziert.

Zum Änderungsantrag 3 durch Julian:

- Maximilian: Bisherige Kostenplanung ist bei über 1.500€, woher kommen die übrigen Mittel?
- Julian: Betreuender Dozent plant Differenzkosten zu übernehmen.
- Daniel: Woher die Mittel nehmen, damit wir bei +-0€ rauskommen?
- Julian: Es sollte sich kein anderes Referat dafür zurücknehmen müssen.
- Henry: Vorschlag: Erhöhung des Etats mithilfe von 400€, die bisher als Überschuss erwartet werden und durch die Reduzierung der eingeplanten Kosten „Puffer Umzug“ um 600€.

Abstimmung über Änderungsantrag Ä3: Der Änderungsantrag wird angenommen.

Änderungsantrag Ä4 (Reduzierung „Puffer Umzug“) wird vom Antragsteller übernommen.

Weitere redaktionelle Änderungen werden ebenfalls eingepflegt.

Abstimmung über den Haushaltsplan: **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## TOP 8 Verschiedenes

Kayn: Die nächste Sitzung ist am 22.01. Kayn wünscht eine gute Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins nächste Jahr.

**Sitzungsschluss um 22:50 Uhr**